

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 19.03.2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Potsdamer
Straße/Grunewaldstraße/Langenscheidtstraße

Beschluss der BVV vom 15.11.2023

Drucksache Nr. 0811/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0811/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 15.11.2023 Drucksache Nr. 0811/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.11.2023 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Zuge der geplanten Umbaumaßnahmen die Kreuzung Potsdamer Straße/Grunewaldstraße/Langenscheidstraße (U-Bahnhof Kleistpark) barrierefrei zu gestalten. Es wird angeregt, die Schaltung der Fußgängerampel zu verlängern und die zu hohen Bordsteine abzusenken.

Der BVV ist bei Baubeginn darüber zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen, setzt sich für die Teilhabe aller Verkehrsteilnehmenden und Barrierefreiheit ein. Das Errichten von möglichen Querungen und Fußgängerüberwegen (und der entsprechenden Absenkung des Bordsteins) liegt in diesem Fall jedoch in der Verantwortlichkeit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, da der Großteil der kreuzenden Straßen zum übergeordneten Straßennetz Berlins gehört.

Die Schaltung der Lichtsignalanlagen liegt ebenfalls in der Verantwortung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und kann daher nicht durch das Straßen- und Grünflächenamt verlängert werden. Aus diesem Grund wurde der Beschluss an die zuständige SenMVKU mit der Bitte um Bearbeitung weitergeleitet.

Das Bezirksamt wird die Antwort nach Eingang im zuständigen Ausschuss ansprechen und bittet darum, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin